

Dienstag, 20.10.20

ANNES ART: Ausstellung im Evangelischen Gemeindehaus Gaienhofen

Gaienhofen. Acryl, Öl, Pastell, Aquarell und Collagen: Das Repertoire von Anne Abts Arbeiten ist umfassend. Noch bis Sonntag, 8. November, sind rund 60 Werke der Hegau-Künstlerin im Evangelischen Gemeindehaus Gaienhofen zu sehen. Die bisherigen Besucherinnen und Besucher der Ausstellung waren von der inhaltlichen und künstlerischen Vielfalt der Werke begeistert. Die Themen reichen von der Schönheit der Natur über das menschliche Miteinander bis zu sozialpolitischen Motiven.



Anne Abt - Nie wieder Krieg

Anne Abt deckt ein großes Spektrum ab“, betonte auch Pfarrer Roland Klaus in seiner Predigt bei der Vernissage im Rahmen eines KUNST-Gottesdienstes in der Melanchtonkirche am Sonntag, 11. Oktober. Anhand der Collage „Nie wieder Krieg“, die eine Frau mit einer weißen Blume vor einer Gruppe von Soldaten zeigt, ließen sich zum Beispiel deutliche Bezüge zum aktuellen Geschehen herstellen, so Pfarrer Klaus. Denn das Bild erinnere an die Frauen in Belarus, die mit Blumen auf die Straße gingen, und mache nachdenklich. Zugleich sei da aber auch ein Hoffnungsschimmer: „Ihre Arbeiten zeigen den Glauben an die Schönheit des Lebens allen Widrigkeiten zum Trotz. Das ist in der dunklen Herbstzeit und den für uns alle schwierigen, von Corona geprägten Zeiten eine ermutigende Botschaft“, fand Pfarrer Roland Klaus. Neben der inhaltlichen Stärke beeindruckt zudem die künstlerische Gestaltung der Werke. Die bekannte Höri-Künstlerin Heidi Reubelt sagte in ihrer Laudatio: „Anne Abts Malstil erinnert in der Pinselführung an die Spätimpressionisten.“ In den Bildern der als Jugendlichen zur Rechtshänderin umerzogenen Künstlerin, die heute mit der linken Hand malt, komme das „Duftig Leichte, mit Links gekonnte und deshalb Unverkrampte“ zum Ausdruck. In Anne Abts Bildern fänden sich Licht und Farben für die Seele; der Betrachter könne „in Farbe baden“. Die „leuchtend-fröhliche Farbigkeit“ ihrer Bilder stellt auch Anne Abt selbst besonders heraus. Diese Farbigkeit spiegele ihre Naturverbundenheit zur schönen Hegau- und Bodenseelandschaft. „Ich bin froh, meine Wahrnehmung unserer Welt, unserer Gefühle in meinen Arbeiten in Form und Farbe zu übersetzen“, sagte die Künstlerin und ehemalige Diplom-Übersetzerin und Verhandlungsdolmetscherin.

Die Ausstellung im evangelischen Gemeindehaus Gaienhofen (Hauptstraße 233, 78343 Gaienhofen) ist noch bis einschließlich 8. November immer sonntags von 14:30 bis 16:30 Uhr geöffnet. Die Corona-Bestimmungen werden in Form eines Wegeleitsystems berücksichtigt.



Foto: Pfarrer Roland Klaus mit Künstlerin Anne Abt (© Heidi Reubelt)

Weitere Informationen:

- Internetseite der Künstlerin:

<http://www.anne-abt.de/>

- Informationen zur Ausstellung auf der Internetseite der Evangelischen Kirchengemeinde:
https://www.evkirche-hoeri.de/html/content/annes_art.html

- Collage „Nie wieder Krieg“ – besprochen von Pfarrer Klaus im KUNST-Gottesdienst am 11. Oktober:

<https://www.abt-harrer.de/anne-abt-duchtlingen/Arbeiten-Anne-Abt/anne-abt-nie-wieder-krieg.jpg>

Pressekontakt:

Evangelische Kirchengemeinde auf der Höri

Pfarrer Roland Klaus

Gütebohlweg 4

78343 Gaienhofen

Telefon: 07735 2074

Fax: 07735 1431

Roland.Klaus@kbz.ekiba.de

